

# Teilnahmebedingungen

## für den Fotowettbewerb „Graffiti“ des Goethe-Instituts

### goethe.de/chile und Facebook

**15.05.2014 bis 05.06.2014**

#### **1. Wettbewerb**

- 1.1 Das Goethe-Institut Chile führt den Fotowettbewerb (“Graffiti en tu barrio”) auf seiner Internetseite [www.goethe.de/chile](http://www.goethe.de/chile) durch.
- 1.2 Die Teilnahme erfolgt ausschließlich online im Internet und ist für den Teilnehmer kostenlos (mit Ausnahme der Internet-Verbindungsentgelte des Teilnehmers).
- 1.3 Der Wettbewerb hat eine Laufzeit vom 15.05.2014, 0:00 Uhr, bis 05.06.2014, 23:59 Uhr. Die Zeitangaben beziehen sich auf die lokale Zeit in Chile.

#### **2. Teilnahme**

- 2.1 Durch die Teilnahme erklärt sich der Teilnehmer mit diesen Teilnahmebedingungen und der Anwendung deutschen Rechts gemäß Ziff. 10.2 ausdrücklich einverstanden.
- 2.2 Teilnehmen kann jede natürliche Person ab 18 Jahren oder die Personen, die bis zum 05.06.2014 die Volljährigkeit erreichen.
- 2.3 Am Fotowettbewerb nimmt teil, wer während des Wettbewerbs nach den Vorgaben des Goethe-Instituts auf der Webseite des Goethe-Instituts Chile [www.goethe.de/chile](http://www.goethe.de/chile) die Einwilligung zur Veröffentlichung seines Fotos gegeben hat, Facebook-Fan des Goethe-Instituts Chile ist und am Voting auf Facebook teilnimmt.
- 2.4 Um an dem Wettbewerb teilzunehmen, müssen die Teilnehmer folgende Bedingungen erfüllen:
  - a) Die Fan Page (Facebook) des Goethe-Instituts Chile „liken“.
  - b) Das selbstgemachte Foto muss zusammen mit den vollständigen Kontaktdaten (Name, RUT, Emailadresse, Telefonnummer, Adresse, Facebook-Name) und Informationen über den genauen Ort (Bezirk, Straße) über das Teilnahmeformular auf der Webseite des Goethe-Instituts Chile [www.goethe.de/chile](http://www.goethe.de/chile) eingeschickt werden.

2.5 Die Teilnahme am Fotowettbewerb und die Erfolgsaussichten der Teilnahme sind nicht vom Erwerb einer Ware oder der Inanspruchnahme von Leistungen abhängig.

### **3. Durchführung und Abwicklung**

3.1 Die Teilnahme am Fotowettbewerb setzt voraus, dass ein Foto zum Thema Graffiti in Santiago de Chile im öffentlichen Raum erstellt und der Facebook-Gemeinde und der Jury zum Abstimmen zur Verfügung gestellt wird, sowie Kontaktdaten zur Verfügung gestellt und die Teilnahmebedingungen akzeptiert werden.

3.2 Nach erfolgreichem Einsenden des Fotos (Format: 1920 Pixel / horizontales Foto und 1080 Pixel / vertikales Foto) durch den Teilnehmer wird dieses veröffentlicht.

Das Goethe-Institut behält sich das Recht vor, rechtswidrige, diffamierende oder anderweitig unpassende Beiträge zu entfernen oder Beiträge erst nach Überprüfung auf rechtswidrige Inhalte zu veröffentlichen.

3.3 Jeder Teilnehmer kann nur ein Foto einsenden. Fotos können im Zeitraum vom 15.05.2014, 0:00 Uhr bis zum 05.06.2014, 23:59 Uhr eingesandt werden. Wenn ein Objekt zweimal eingesandt wird, wird nur die zeitlich erste Einsendung gewertet.

3.4 In der ersten Phase des Wettbewerbs werden 10 Fotos von einer internen Jury im Zeitraum vom 06.-09.06.2014 ausgewählt und prämiert: Diese Fotos werden Teil einer Ausstellung des Instituts. Die Jurymitglieder werden auf der Web- und Facebook-Seite des Instituts bekanntgegeben.

3.5 In der zweiten Runde können die Facebook-Fans des Goethe-Instituts Chile unter den ausgewählten Teilnehmern im Zeitraum vom 10.-22.06.2014 ihre drei Favoriten auswählen (Publikumsvoting).

3.6 Gewinner des Wettbewerbs sind die drei Personen, deren Fotos von den Facebook-Fans des Goethe-Instituts Chile am meisten „likes“ bekommen haben. Die ausgewählten Teilnehmer werden durch das Goethe-Institut am 23.06.2014 per E-Mail oder Telefon benachrichtigt und auf der Facebook-Seite genannt. Teilnehmer, die nicht ausgewählt wurden, erhalten keine Benachrichtigung.

3.7 Meldet sich der ausgewählte Teilnehmer nicht innerhalb von 2 Tagen nach Benachrichtigung an der in der Benachrichtigung mitgeteilten Adresse, so verfällt der Anspruch auf den Preis und der nächstplatzierte Teilnehmer rückt einen Platz weiter.

Die Preise sind folgende:

1. Platz: Eine Reise nach Deutschland und ein Intensivkurs deutsch für einen Monat in einem Goethe-Institut in Deutschland einzulösen im Zeitraum von Oktober 2014 bis inkl. Januar 2015: Berlin, Bonn, Bremen, Dresden, Düsseldorf, Freiburg, Göttingen, Hamburg, Mannheim, München oder Schwäbisch Hall. \*\*
  - Unterkunft (Gästehaus, bei Privatfamilie), Krankenversicherung und Verpflegung für eine Person in der gewählten Stadt für den Zeitraum des Kurses.
  - Hin- und Rückflugticket in der Economy Klasse für eine Person.
  - Das Goethe-Institut kommt nicht für weitere Ausgaben auf. **Der Gewinner verpflichtet sich, den Kurs in seiner Ganzheit zu absolvieren. Sollte der Gewinner den Kurs nicht vollständig absolvieren, ist er verpflichtet, dem Goethe-Institut die angefallenen Kosten seines Gewinns (insbesondere Flug, Kurs, Unterkunft, Krankenversicherung) zurück zu erstatten. Dies gilt nicht, soweit die Nichtteilnahme an dem Kurs auf Umständen beruht, die der Gewinner nicht zu vertreten hat (insbesondere durch Attest nachgewiesene Krankheit).**

\*\*nach Verfügbarkeit

2. Platz: Drei Deutsch-Sprachkurse im Goethe-Institut Santiago einzulösen bis Ende Dezember 2014.
  3. Platz: Ein Deutsch-Sprachkurs am Goethe-Institut Santiago einzulösen bis Ende Dezember 2014.
1. – 10. Platz: Das Foto wird Teil der Fotoausstellung im Goethe-Institut Chile.

Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich.

#### **4. Urheber- und Persönlichkeitsrechte**

4.1 Die Teilnehmer räumen dem Goethe-Institut das räumlich und zeitlich unbeschränkte sowie inhaltlich auf den Wettbewerb beschränkte einfache Nutzungsrecht für sämtliche

bekannten und unbekannten Nutzungsarten an dem von ihnen zum Zweck der Teilnahme am Wettbewerb erstellten Foto ein. Hierzu zählen insbesondere das Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung des Fotos in gedruckter Form sowie auf Bild- oder Tonträgern, das Recht der öffentlichen Zugänglichmachung im Internet einschließlich der Nutzung in Social Media Netzwerken (z.B. Facebook), und das Ausstellungsrecht. Die Nutzungsrechtseinräumung erfolgt unentgeltlich. Das Goethe-Institut ist berechtigt, die vorstehend genannten Rechte Dritten einzuräumen.

- 4.2 Die Teilnehmer versichern, dass das eingesandte Foto frei von Rechten Dritter ist, insbesondere Urheberrechte, sonstige Leistungsschutzrechte oder Persönlichkeitsrechte, und sie frei über das Foto verfügen dürfen. Sie stellen das Goethe-Institut vorsorglich von allen Ansprüchen Dritter frei, die darauf beruhen, dass die vorstehende Zusicherung nicht zutrifft.
- 4.3 Zu einer Nutzung des durch die Teilnehmer erstellten Fotos ist das Goethe-Institut berechtigt, jedoch nicht verpflichtet. Das Goethe-Institut wird die Teilnehmer im Rahmen jeglicher Nutzungsformen namentlich nennen.

## 5. Haftung

- 5.1 Für den Verlust oder die Unvollständigkeit der durch den Teilnehmer übermittelten Daten übernimmt das Goethe-Institut keinerlei Haftung, es sei denn, der Verlust oder die Unvollständigkeit beruhen auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des Goethe-Instituts oder seiner Mitarbeiter. Dies gilt auch für die Bekanntmachung von Informationen durch Dritte aufgrund von technischen Fehlern bei der Datenübertragung und/oder unautorisiertem Zugriff.
- 5.2 Für eine Haftung des Goethe-Instituts auf Schadensersatz gelten unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen gemäß dieser Ziffer 4 folgende Haftungsausschlüsse und Haftungsbegrenzungen.
- 5.3 Das Goethe-Institut haftet unbeschränkt, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.
- 5.4 Ferner haftet das Goethe-Institut für die leicht fahrlässige Verletzung von wesentlichen Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet, oder für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Gewinnspiels überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung die Teilnehmer regelmäßig vertrauen. In diesem Fall haftet das Goethe-Institut jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Das Goethe-Institut haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

- 5.5 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für einen Mangel nach Übernahme von Beschaffenheitsgarantien für die Beschaffenheit eines Produktes und bei arglistig verschwiegenen Mängeln. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
- 5.6 Soweit die Haftung des Goethe-Instituts ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungshelfern des Goethe-Instituts.

## **6. Datenschutz**

- 6.1 Das Goethe-Institut wird die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen beachten.
- 6.2 Die Teilnehmer sind mit der Speicherung, Verarbeitung und Übermittlung der von ihnen für die Durchführung des Wettbewerbs eingegebenen Daten durch das Goethe-Institut soweit dies für die Durchführung des Wettbewerbs erforderlich und zweckmäßig ist, einverstanden.
- 6.3 Eine Weitergabe der Daten an Dritte für andere Zwecke erfolgt nicht.
- 6.4 Es steht den Teilnehmern jederzeit frei, Informationen darüber, welche ihrer Daten das Goethe-Institut gespeichert hat, abzurufen. Teilnehmer können die Einwilligung in die Speicherung jederzeit aufheben und damit von der Teilnahme am Wettbewerb zurückzutreten.

## **7. Ausschluss vom Wettbewerb**

- 7.1 Mitarbeiter des Goethe-Institutes e.V. sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen.
- 7.2 Ausgeschlossen sind Personen, welche (i) unwahre Angaben zu ihren persönlichen Daten machen, (ii) rechtswidrige oder den Teilnahmebedingungen widersprechende Inhalte eingeben oder (iii) die für das Gewinnspiel geschaffenen elektronischen Einrichtungen manipulieren oder sonst missbrauchen.

## **8. Vorzeitiges Wettbewerbsende**

- 8.1 Das Goethe-Institut weist darauf hin, dass die Verfügbarkeit und Funktion des Gewinnspiels nicht gewährleistet werden kann. Das Gewinnspiel kann aufgrund von äußeren Umständen und Zwängen beendet oder entfernt werden, ohne dass

hieraus Ansprüche der Teilnehmer gegenüber dem Goethe-Institut entstehen. Hierzu können organisatorische oder technische Probleme (z.B. Viren im Computersystem, Manipulation oder Fehler in der Hard- und/oder Software), Regeländerungen oder Entscheidungen durch die Plattform Facebook gehören.

- 8.2 Das Goethe-Institut ist berechtigt, den Wettbewerb zu jedem Zeitpunkt vorzeitig ohne Vorankündigung und ohne Angabe von Gründen abzubrechen.

## **9. Hinweise und Bedingungen von facebook**

- 9.1 Neben diesen Teilnahmebedingungen wird das Verhältnis zwischen dem Goethe-Institut, dem Teilnehmer und Facebook durch die Teilnahmebedingungen <https://www.facebook.com/terms.php> und die Datenschutzregeln von Facebook bestimmt: <https://www.facebook.com/privacy>.
- 9.2 Die Teilnehmer können gegenüber Facebook keine Ansprüche geltend machen, die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Gewinnspiel entstehen.
- 9.3 Die Teilnehmer erkennen an, dass das Gewinnspiel in keiner Weise von Facebook gesponsert, unterstützt oder organisiert wird bzw. in keiner Verbindung zu Facebook steht.
- 9.4 Alle Informationen und Daten, die beim Gewinnspiel durch die Teilnehmer mitgeteilt oder von diesen erhoben werden, werden nur dem Goethe-Institut und nicht Facebook bereitgestellt.
- 9.5 Sämtliche Anfragen und Hinweise bezüglich des Gewinnspiels sind an das Goethe-Institut und nicht an Facebook zu richten.

## **10. Schlussbestimmungen**

- 10.1 Der Rechtsweg ist in Bezug auf die Durchführung der Gewinnerermittlung und ihre Ergebnisse ausgeschlossen.
- 10.2 Die Durchführung des Wettbewerbs und die Rechtsbeziehungen der am Wettbewerb beteiligten Personen richten sich ausschließlich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland, und zwar unabhängig von dem Ort, von dem aus ein Teilnehmer an dem Wettbewerb teilnimmt.
- 10.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam oder nicht durchsetzbar sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bedingungen hiervon unberührt.

10.4 Diese Teilnahmebedingungen liegen in deutscher und spanischer Sprache vor. Im Falle von Widersprüchen zwischen den beiden Sprachversionen ist die deutsche Fassung vorrangig.